

Antragsteller:

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:**

**Ort:**

**Telefon:**

zurück an den

Wasserzweckverband Berglerner Gruppe  
Marktplatz 8  
85456 Wartenberg

**Antrag auf Zustimmung  
zum Anschluss an die öffentliche  
Wasserversorgungsanlage**

Ich beantrage die Zustimmung  des bestehenden Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage des Wasserzweckverbandes Berglerner Gruppe entsprechend den Bestimmungen der geltenden Wasserabgabesatzung für das nachstehend beschriebene Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

**I. Bezeichnung des Grundstückes:**

**Gemeinde:**

**Flurnummer:**

**Gemarkung:**

**Straße und Hausnummer:**

**II. Grundstückseigentümer:**

Bei mehreren Grundstückseigentümern, die Gesamtschuldner sind, sind alle Mitglieder mit Name, Vorname und Anschrift anzugeben. Das gilt auch, wenn Eheleute Miteigentümer des beitragspflichtigen Grundstückes sind.

**Name, Vorname:**

**Anschrift:**

Miteigentümer sind:

**Name, Vorname:**

**Anschrift:**

**Name, Vorname:**

**Anschrift:**

**Name, Vorname:**

**Anschrift:**

### III. Installationsfirma:

Name der ausführenden Installationsfirma:

Anschrift der ausführenden Installationsfirma:

Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Fachmannes der o. g. Installationsfirma:

Die Installationsfirma muss im Installateurverzeichnis des Zweckverbandes oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein!

### IV. Beschreibung der besonderen Einrichtungen, für die auf dem Grundstück Trink- oder Betriebswasser verwendet werden soll:

a) Es ist folgendes auf dem umseitig genannten Grundstück geplant:

	bisher	neu	im Endausbau
Zahl der Wohngebäude			
Zahl der Betriebsgebäude			
Zahl der Grundstücksanschlüsse			

b) Es wird folgende Größe der Hausanschlussleitung (in Zoll) beantragt:

c) Auf dem Grundstück sind außerdem noch vorhanden oder geplant:

Eigenversorgungsanlage  Ja  Nein

Regenwassernutzung  Ja  Nein

zur Gartenbewässerung  Ja  Nein

### V. Zustimmung des Grundstückseigentümers:

Ich erteile hiermit als Grundstückseigentümer zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage meine Zustimmung.

Ort, \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabensatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechenden Vorschriften unter Verwendung normgerechter Rohre und Zubehörteile auszuführen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn der Wasserzweckverband Berglerner Gruppe zugestimmt hat.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstückes oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erkläre ich mich dazu bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Für den zweiten und jeden weiteren Grundstücksanschluss wird gemäß § 8 der WAS vereinbart, dass die Kosten für den gesamten Grundstücksanschluss (von der Hauptleitung in der Straße bis zur Übergabestelle) vom Eigentümer übernommen werden. § 8 Abs. 1 der Beitrags- und Gebührensatzung zur WAS entfällt für die erstmalige Herstellung.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift